

Einsatzmerkblatt U-Bahn-Fahrzeuge



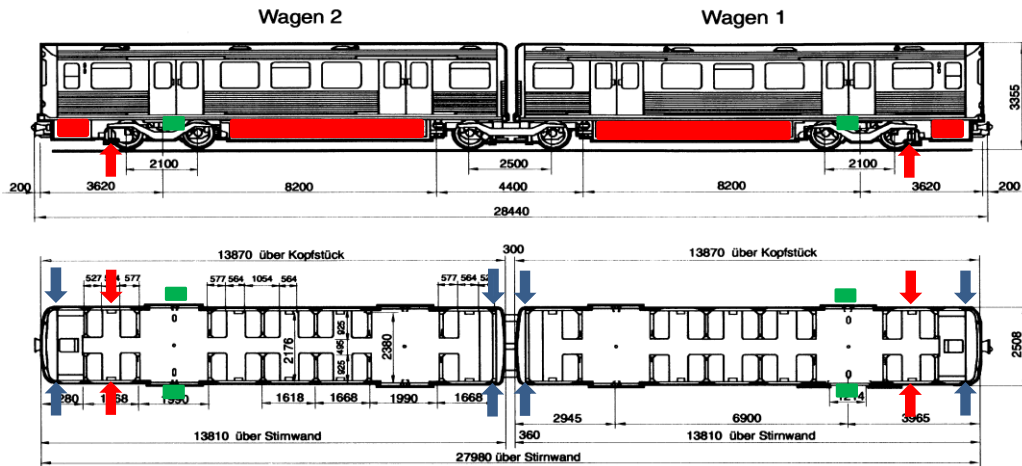
Kurzinformationen für Rettungskräfte über fahrzeugspezifische Merkmale und Gefährdungen

Elektrischer U-Bahn-Triebwagen für den Personenverkehr

Typ DT2

1. Fahrzeugaufbau

- Fahrzeugansicht: U-Bahn-Triebwagen - Typ DT2



Maximale Zuglänge: ca. 120 m (4 x DT2) mit maximal ca. 1.040 Fahrgästen

- = Notriegelung mit Hilfstritt
- = Geräteräume, teilweise 750 V DC
- ↑ = Stromabnehmer 750 V DC
- ↑ = Ansatzpunkt Querschub in Fußbodenhöhe

- Material der Wagenwände und Dächer

Wände: Äußere Wandrahmen und -verkleidungen aus Stahl; Innenwandverkleidungen aus GFK-, HPL- und Aluminium-Elementen

Dach: GFK-Sandwichkonstruktion mit Stahlsriegeln

- Besonderheiten des Fahrzeugs

Fahrzeug besteht aus zwei separaten Wagenkästen, die sich auf zwei Triebdrehgestellen und ein Laufdrehgestell abstützen. Das Laufdrehgestell befindet sich in der Fahrzeugmitte.

Die Wagenkästen sind jeweils durchgängig begehrbar. Ein Übergang zwischen den Wagenkästen oder zum Nachbarfahrzeug ist nicht möglich.

Die Fahrerräume sind jeweils nur über den Fahrgastraum erreichbar.

- Besonderheiten Feuerwehreinsatz

Befreiung Eingelegmter: Querschub-Ansatzpunkte für Hebekissen siehe oben (Fahrzeugansicht)

Außenleuchten an den Wagenkästen:

"Orange" zeigt an: Notbremse des Wagens aktiviert

"Blau" zeigt an: Fahrgasttüren können geöffnet werden

ABC-Feuerlöscher: 2 Stück pro Fahrzeug, jeweils mit 6 kg Löschpulver

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

• Türen

Notentriegelung Fahrgastraum-Doppelschiebetüren

Von innen: Betätigung Fahrgastnotbremse (rechts neben der Tür)

Von außen: Betätigung Notentriegelung (unter linkem Türflügel)



• Notausstiege

Fahrgastraumtüren sind als Notausstiege nutzbar.

Hilfstritte für den Notein-/ausstieg an den Fahrgastraumtüren 1 und 4. Lage der Tritte im Fahrgastraum durch messingfarbene Leiste an der Türschwelle gekennzeichnet. Jeder Wagenkasten ist durchgängig begehbar.

• Fenster

Fahrgasträume: Außenfenster mit 5 mm Einscheiben-Sicherheitsglas

Fahrerräume: Seitenfenster sowie Fahrgastraum- und Fahrgastraumtürscheibe aus 5 mm Einscheiben-Sicherheitsglas; Frontscheibe aus ca. 6 mm Verbundsicherheitsglas

• Seitenwand unter Fenster

Nirosta-Blech (ca. 1 mm) auf Stahlrahmen

Isolation: Kork-Spritzbeschichtung

Innenverkleidung GFK (ca. 2 bis 3 mm)

3. Gefahren durch elektrischen Strom

• Fahrleitungs- und Traktionsspannung 750 V Gleichstrom

Seitenstromschiene von unten bestrichen, oben und seitlich isolierend abgedeckt

Seitenstromabnehmer - Ein Fahrzeug besitzt insgesamt 4 Seitenstromabnehmer, die alle spannungsführend sind, sobald ein Stromabnehmer des betreffenden Fahrzeugs an der Stromschiene anliegt.

Abschaltung der Fahrstromversorgung anfordern über die Betriebszentrale der U-Bahn (BZ)

Erden: Vor Rettungsmaßnahmen Bahnerden (U-Bahn-Erdungsgarnitur wird von Feuerwehr vorgehalten)

• Bordnetz- und Batteriespannung 110 V DC (Gleichstrom)

Das 110 V DC-Netz ist durch das komplette Fahrzeug durchgekuppelt und wird von einem Bordnetz-Umformer (750 V DC / 90 V AC-100Hz / 110V DC) gespeist.

Das Fahrzeug verfügt über einen 110 V-Batteriesatz (NiCd) mit einer Kapazität von ca. 50 Ah, der aus dem umformergespeisten 110 V DC-Netz geladen wird und durch Sicherungen vor beiden Polen (plus und minus) vor Kurzschluss geschützt ist.

4. Brennbarkeit der Materialien

Die Materialien sind in der Regel mindestens schwer entflammbar.

Dämmstoffe: Kork-Spritzbeschichtung

Fahrgastsitze: Kunstlederbezogene Polychloroprenschaum-Formelemente - schwerentflammbar

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Komponente	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
110 V - NiCd-Batterien	Kaliumhydroxid	ca. 80 Liter / Batteriesatz	Löschmittel Klasse D
Getriebe	Getriebeöl	ca. 5 Liter / Getriebe	-
Luftbehälter	Druckluft	< 10 Liter / Behälter	max. 7 bar